





NÄHERE INFOS:

**Franz Huemer** 



# Lieferumfang

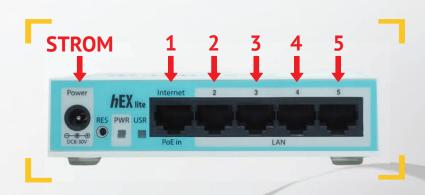
Im Lieferumfang des VPN-Router MikroTik ist der **Router** selbst und ein **Netzteil** enthalten. (Die Telefone werden immer mit einem LAN-Kabel geliefert)





## Anschlüsse am MikroTik Router

Der **MikroTik Router** hat 5 Ports für Internetverbindung bzw. Telefonverbindung und einen Anschluss für das mitgelieferte Netzteil. (Runder Anschluss links)





Port 1 (bzw. Internet): Telefonanschluss (LAN)



Port 2: Telefonanschluss (LAN)



Port 3: Telefonanschluss (LAN)



Port 4: Anschluss für Internet (hier kann kein Telefon angesteckt werden)



Port 5: derzeit nicht belegt – hier kann nichts angesteckt werden!

Nähere Infos:

**Direkt bei Franz Huemer** 

# Lösung 1 DHCP Standard

### Anschluss des MikroTik, wenn die Telefone:



direkt an den MikroTik Router angesteckt werden können (Port 1,2,3)



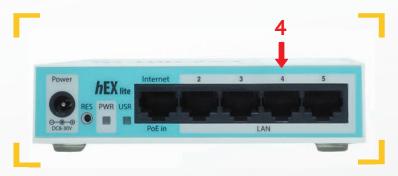
an einen Unmanaged-Switch angesteckt werden können, welcher nur für die Telefone zuständig ist (der Switch wird an Port 3 am MikroTik angesteckt)

## Telefone direkt an MikroTik Router (wenn nicht mehr als 3 Telefone verwendet werden)

Verbinden der Telefone, wenn diese direkt an den MikroTik Router angesteckt werden:

## Internetverbindung Lösung 1 (1.1)

Das Internet wird an Port 4 angesteckt:



Telefone werden an Port 1,2 und 3 angesteckt.





## EIGENER SWITCH NUR FÜR TELEFONIE

Verbinden der Telefone mit einem eigenen Switch, welcher nur für die Telefone zuständig ist:

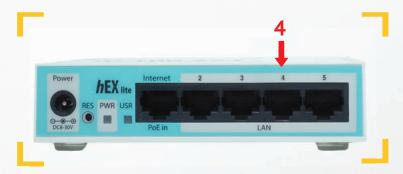
Der Switch sollte ein PoE fähiger Netzwerkswitch sein, da (fast) alle unserer Telefone PoE fähig sind

**PoE** = Power over Ethernet – die Telefone bekommen Strom über das Netzwerkkabel – Sie benötigen für die Telefone keine Netzteile mehr. (Jedes Telefon benötigt mindestens 10W)

Wir können z.B. den Netgear GS108PP PoE Switch empfehlen. (Standard unmanaged PoE Switch)

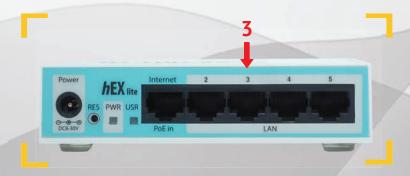
## Internetverbindung Lösung 1 (1.2)

Der MikroTik selbst wird an Port 4 mit Internet versorgt. (Internetmodem)



Der Netzwerkswitch (bevorzugt PoE) wird am MikroTik an Port 3 gesteckt:

An dem Switch selbst werden alle Telefone angesteckt.



Nähere Infos:

**Direkt bei Franz Huemer** 



## Bitte um Kontaktaufnahme!

MikroTik verteilt keine IP-Adressen, die Telefone werden mit statischen IP-Adressen versorgt. (manuell)

## Anschluss des MikroTik, wenn die Telefone:



nicht an einen eigenen Switch angesteckt werden können



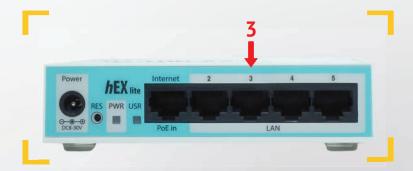
nicht direkt am MikroTik angesteckt werden können (Port 1-3)

## Internetverbindung Lösung 2

Hier wird der MikroTik an Port 4 mit dem Internet verbunden, direkt ans Internetmodem oder an einen Switch, welcher bei Ihnen derzeit im Netzwerk vorhanden ist.



Nun muss der MikroTik Router noch an Port 3 mit dem Internetmodem bzw. dem derzeitigen Switch verbunden werden.



## Bitte um Kontaktaufnahme!

## **VERWENDUNG VON VLANS (LOGISCHE TRENNUNG)**

Verbinden der Telefone, wenn diese per VLAN vom restlichen Netzwerk getrennt werden:

#### **Untagged VLAN**

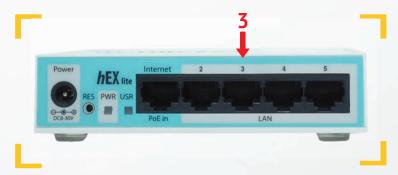
Wenn ein untagged VLAN verwendet wird, ist die Installation dieselbe wie bei einem Standard (PoE) Switch. Die VLAN Konfiguration nimmt dabei Ihr Techniker selbst vor.

### **Tagged VLAN**

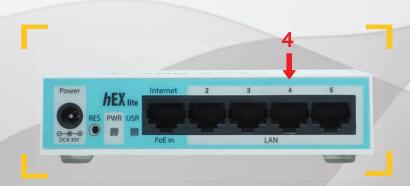
## Verwendung eines Tagged VLANs:

Der Netzwerkswitch (bevorzugt PoE) wird am MikroTik an Port 3 gesteckt:

Ihr Netzwerktechniker muss uns mitteilen, welches VLAN für Telefon verwendet werden soll, die Firma HostProfis konfiguriert dieses VLAN dann an Port 1,2 und 3. (Port 5 wird als untagged konfiguriert – notwendig für die Provisionierung der Telefone)



Der MikroTik selbst wird an Port 4 mit Internet versorgt. (Internetmodem)



Nähere Infos:

direkt bei Franz Huemer